



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Vorschlag der SPD-Fraktion

Hier: Sachstandsbericht Vermittlung von Langzeitarbeitslosen nach § 16i SGB II

**Beratungsfolge:**

26.11.2019 Sozialausschuss

**Beschlussvorschlag:**

siehe Anlage

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung**

siehe Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

☒ sind ggf. betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

siehe Anlag





## SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11  
Postfach 42 49

58095 Hagen  
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505  
Fax: 02331 207 - 2495

[spd-fraktion-hagen@online.de](mailto:spd-fraktion-hagen@online.de) | [www.spd-fraktion-hagen.de](http://www.spd-fraktion-hagen.de)

An die Vorsitzende  
des Sozialausschusses  
Frau Ramona Timm-Bergs  
im Hause

15. November 2019

### **Sachstandsbericht Vermittlung von Langzeitarbeitslosen nach § 16i SGB II**

Sehr geehrter Frau Timm-Bergs,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages, gem.§ 6, Abs.1, GeschO,  
auf die Tagesordnung des Sozialausschusses am 26. November 2019.

#### **Antrag:**

Die SPD-Ratsfraktion bittet die zuständige Verwaltung sowie das Jobcenter in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses um einen Sachstandsbericht zur Vermittlung von Langzeitarbeitslosen nach § 16i SGB II in Stellen, die innerhalb der Verwaltung und bei den städtischen Beteiligungen dafür geschaffen wurden.

#### **Begründung:**

Die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen des Bundes sorgen dafür, dass Langzeitarbeitslose ab dem 1.1.2019 bis zu fünf Jahren in einem regulären Beschäftigungsverhältnis gefördert werden können. Das Jobcenter hatte dafür auch bei der Verwaltung und den städtischen Beteiligungen um Beschäftigungsangebote geworben. Rückmeldungen lassen aber jetzt darauf schließen, dass die Besetzung dieser Stellen gar nicht oder nur schleppend besetzt werden.

Freundliche Grüße

Anja Engelhardt  
SPD-Fraktion